

SZENE 27 • NUMMER 7

Katino sąskaita

Auf dem Rückweg kommst du zum Samstagsmarkt, der bis eins geöffnet ist. Rūta kauft zehn Kilo Äpfel für die Kuchen im Café. Du hast eine Liste fürs Abendessen: ein Kilo Tomaten, zwei Kilo Kartoffeln, ein halbes Kilo Käse, eine Flasche Milch.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1a, 2c

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1b, 2b

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1c, 2a

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Prašom.
Dar ko nors?, Nieko tokio. Aš moku. Kiekvieną mėnesį.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 15324

Wörter: Katino sąskaita

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1c, 2b, 3b, 4b, 5a, 6a

W2) AUF DEM MARKT: 1: turgus, 1: kilogramo, 1: Dar ko nors, 1: butelį, 2: bulvių, 1: striukės

W3) WO IST MEINE JACKE?: 1: norėtumėte, 2: Kilogramą, 3: pieno, 4: eurai, 5: striukė

W4) AUF DEM MARKT: 1e, 2a, 3b, 4f, 5d, 6c, 7g, 8h

Grammatik: Kilogramas obuolių, butelis pieno

GRAMMATIK

G1) FINDE DIE WÖRTER: 1) obuolių, 2) sūrio, pieno, 3) arbatos, 4) kavos, bulvių, 5) pomidorų, obuolių, 6) kavos, cukraus, 7) kėdžių, sofų, 8) žuvies, vandens

G2) WOVON?: 1b, 2a, 3c, 4a, 5c, 6a, 7c, 8c, 9b, 10b

G3) EIN KILO, ZWEI KILO, ZEHN KILO: 1b, 2a, 3c, 4a, 5b, 6a, 7c, 8c, 9b, 10b

G4) EINE TOMATE, EINE HALBE TOMATE, ZEHN TOMATEN: 1c, 2c, 3b, 4a, 5c, 6a, 7b, 8c, 9b, 10a

G5) AUF DEM MARKT: 1c, 2c, 3a, 4c, 5c, 6c, 7a, 8b, 9b, 10a

G6) DIE EINKAUFLISTE: 1: pomidorų, 2: bulvių, 1: sūrio, 2: pieno, 1: kilogramų, 1: žuvies, 1: Pienas, 2: sūris, 1: pomidoras, 2: pusė, 1: obuolio, 2: pomodoro, 1: Arbata, 2: cukraus, 1: sofa, 2: kėdė, 1: buteliai, 2: butelių

G7) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE:

Norėčiau kilogramo pomidorų, prašau., Aš perku dešimt kilogramų obuolių., Pusę kilogramo sūrio ir butelį pieno., Kiek kainuoja butelis pieno?, Aš perku kilogramą bulvių., Obuolys – Elzei, žuvis – Miciui., Vanduo ir kava – ant stalo., Bulvė labai didelė., Norėčiau butelio vandens, prašau., Norėčiau pusės kilogramo sūrio.

G8) DIE RICHTIGEN WÖRTER: 1b, 2c, 3c, 4b, 5b, 6c, 7a, 8c, 9b**Übersetzung**

*Auf dem Rückweg geht ihr zum Samstagsmarkt auf dem Platz.
Rūta hat einen großen Korb dabei.*

- Hier ist der Markt. Er ist jeden Samstag von sieben bis eins geöffnet.
- Ich kaufe zehn Kilo Äpfel für das Café.
- Zehn Kilo? Das ist viel!
- Für die Kuchen. Und was kaufen Sie?
- Ich habe eine Liste. Für das Abendessen.

Ein Bauernstand mit Gemüse, Käse und Milch.

- ▲ Guten Morgen! Was hätten Sie gern?
- Ich hätte gern ein Kilo Tomaten und zwei Kilo Kartoffeln, bitte.
- ▲ Hier, bitte. Noch etwas?

☐ Ja, ein halbes Kilo Käse und eine Flasche Milch.

▲ Ist das alles? Dann sind es 12,50 €.

Der Fischhändler winkt dich zu seinem Stand.

● Guten Morgen! Sie sind aus Haus Nummer 7?

☐ Ja. Woher wissen Sie das?

● Auf Ihrer Jacke sind Micius' Haare. Und Micius kommt jeden Samstag hierher.

☐ Micius ist nicht mein Kater.

Er rollt eine sehr lange Rechnung aus.

● Aber er wohnt in Haus Nummer 7, oder? Hier ist also seine Rechnung für den ganzen Monat.

☐ So viel Fisch! Wie viel kostet er?

● Zweiundvierzig Euro.

Rūta lacht und holt ihre Geldbörse heraus.

■ Macht nichts. Ich bezahle. Jeden Monat.

☐ Jeden Monat? Warum Sie?

■ Weil Micius jeden Morgen in meinem Caféschaufenster sitzt. Und die Leute kommen herein, um ihn anzusehen.

Der Fischverkäufer hält dich an. „Nummer 7? Hier ist Micius' Rechnung für den ganzen Monat.“ Eine sehr lange Rechnung, 42

Euro. Rūta lacht und bezahlt. „Jeden Monat.“ Micius sitzt jeden Morgen in ihrem Fenster, und die Leute kommen herein, um ihn anzusehen.